

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Edm. Meinel, Tannenbergesthal; Stellv. Bank-Dir. Emil Wolf, Auerbach i. Vogtl.; Komm.-Rat Otto Weissenberger, Chemnitz; Rechtsanw. Dr. Bernh. Eibes, Dresden; Bank-Dir. Hugo Lange, Falkenstein i. Vogtl.; Kaufmann Kurt Keffel, Rechtsanwalt Dr. Kurt Setzer, Chemnitz; Rentier Albin Zeissig, Gotttleuba; Dr. med. Freitag, Schwarzenberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Chemnitzer Bankver.; Falkenstein i. V.: Vogtländ. Creditanstalt; Auerbach: Auerbacher Bank.

Leder-Fabriken.

J. Piening, Akt.-Ges. in Elmshorn.

Gegründet: 14./12. 1906 bzw. 13./2. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 15./2. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Jakob Piening brachte sein unter der Firma J. Piening in Elmshorn betriebenes Handels- u. Lederfabrikgeschäft mit Grundstück, Gebäuden, Anschlussgleisen, elektr. Anlagen, Masch., Gerbereieinrichtung, Inventar, Waren und Ausständen, wie überhaupt allen Aktivis und Passivis nach dem Status v. 30./6. 1906 zum Gesamteinwerte von M. 1 096 000 ein und erhielt dafür 1096 Aktien à M. 1000.

Zweck: Gerbereibetrieb und der Handel mit Häuten und Leder wie der Betrieb von Handelsgeschäften überhaupt. **Kapital:** M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 100 000, nachdem 1909/10 u. 1912/13 je M. 50 000 getilgt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 60 880, Gebäude 269 360, elektr. Anlagen u. Masch. 98 640, Gerbereieinricht. 40 371, Kontorinventar 1, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 91 971, Waren 555 346, Debit. 107 100. — Passiva: A.-K. 1 100 000, R.-F. 17 455, Hypoth. 100 000, Kaut. 540, Gewinn (Vortrag) 5675. Sa. M. 1 223 670.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 48 227, Abschreib. 23 584, Gewinn 5675. — Kredit: Vortrag 4101, Fabrikationsgewinn 72 727, div. Gewinne 657. Sa. M. 77 486.

Dividenden 1906/07—1912/13: 9, 5, 5, 5, 4, 0, 0 %.

Direktion: Jakob Piening, Adolf Piening. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Ludwig Weyl, Elmshorn; Rentier Mich. Frauen, Dockenhuden; Alb. Wulf, Hamburg.

Lederfabrik Höchst Akt.-Ges. in Höchst a. M.

Gegründet: 4./1. 1911 mit Wirkung ab 1910; eingetr. 14./1. 1911. Betrieb am 15./5. 1911 aufgenommen. Gründer: Prokurist Michael Strohl, Ref. Dr. jur. Hans Reiber, Prokurist Martin Bill, Handlungsbevollmächtigter Karl Bittler, Kassierer Emil Weber, Strassburg i. Els. Die Akt.-Ges. übernahm das Fabrikantenwesen der früheren Firma Vereinigte Lederwerke Graubner & Scholl, G. m. b. H., in Höchst a. M.

Zweck: Mieten, Vermieten, Erwerbung u. Betrieb von Gerbereien u. Lederfabriken, die Beteiligung an anderen Unternehmen desselben Industriezweiges. Das Unternehmen hat im Berichtsjahre 1911/12 ihre Hauptaufgabe darin gesehen, die Einricht. der Fabrik in Stand zu setzen, bzw. zu vervollkommen u. die Organisation des Betriebes zweckentsprechend durchzuführen. Die Fabrik ist sehr stark beschäftigt gewesen, so dass sich die Leitung veranlasst sah, einen grossen Neubau auszuführen u. eine angrenzende Häusergruppe zu erwerben. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1911/12 ist infolge des Missverhältnisses zwischen den Preisen des Rohmaterials u. des fertigen Fabrikats ungünstig beeinflusst.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 25 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 12./6. 1911 um M. 575 000, begeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 429 931, Masch. u. Werkzeuge 288 138, Mobil. 6960, Fuhrpark 14 933, Waren 2 566 981, Kassa 10 173, Wechsel 29 922, Gründungskosten 21 904. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 2606, Kredit. 2 555 022, Abschreib. 30 392, Akzepte 72 651, Gewinn 108 273. Sa. M. 3 368 946.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk., Löhne u. Gehälter 835 371, Reparatur. 23 497, Dubiose 291, Abschreib. a. Anlagen 39 601, do. Gründungskosten 21 904, Delkr.-Kto 10 000, R.-F. 2206, Div. 30 000, Vortrag 4560. Sa. M. 967 433. — Kredit: Gewinn auf Waren M. 967 433.

Dividenden 1910/11—1912/13: 0, ?, 5 % (Reingewinn 1911/12: M. 32 332).

Direktion: Fritz Schellenberg, Strassburg i. E.

Prokuristen: Fritz Jenny, Oskar Gschwind, Philipp Behlé.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Eugen Meyer, Strassburg; Stellv. Gerbereibes. Ed. Dietz, Barr: Ludwig Pressler, Albert Meyer, Bank-Dir. A. Stephan, Strassburg i. Els.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Strassburg i. Els.: Bank von Elsass u. Lothr.